

# Kath. Religion - Schulcurriculum Klasse 7 / 8

*Copernicus  
Gymnasium*

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Differenzierung, Bemerkungen
Die Schülerinnen und Schüler können		
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an Beispielen aus ihrer Lebenswelt darstellen, dass die Auseinandersetzung mit Werten und Normen, Autorität und Gehorsam zur Mündigkeit beiträgt (M1)</li> <li>• zeigen, dass zum Erwachsenwerden ein verantwortlicher Umgang mit Freiheit gehört (M2)</li> <li>• erläutern, wie Menschen eigene Befreiungserfahrungen auf die Exodusüberlieferung beziehen (z.B. Gospels, Montagsdemonstrationen, aktuelle Befreiungsbewegungen) (B2) [Kl.7]</li> </ul>	<p>Unterrichtsthema „Auf dem Weg zum Erwachsenwerden“ [12 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BNE, BTV, MB, VB</p>
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an biblischen Texten erläutern, dass Menschen nach christlicher Auffassung zur Freiheit und Verantwortung gegenüber Gott und den Mitmenschen berufen sind (z.B. Ex 20,2.15.16; Lk 10,25-27) (M3)</li> <li>• ausgehend von Lk 19,1-10 herausarbeiten, was es heißt, schuldig zu werden, und was nach christlicher Auffassung zur</li> </ul>	

	<p>Vergebung gehört (M4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellungen von Gott, die von Propheten und von Jesus überliefert sind, erläutern (z.B. Jes 43,1-7; Hos 11,1-9; Mt 6,5-15) (G3) [Kl.7]</li> </ul>	
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläutern, wie Prozesse von Vergebung und Versöhnung gestaltet werden können (Streitkultur und Kultur der Versöhnung, Sakrament der Buße und der Versöhnung) (M5)</li> <li>• sich vor dem Hintergrund der christlichen Auffassung von Freiheit, Verantwortung und Schuld mit Erwartungen und Anforderungen, die an sie gestellt werden, auseinandersetzen (z.B. von Seiten der Peergroup, der Medien) (M6) [Kl.7]</li> </ul>	
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand eines Beispiels herausarbeiten, wie das Wachsen der jungen Kirche als Wirken des Heiligen Geistes verstanden werden kann (z.B. Pfingsthymnus GL 342; Pfingstsequenz GL 344; Apg 2,1-13; Apg 2,37-47; Lieder) (K3)</li> <li>• ausgehend vom Sakrament der Firmung erklären, dass mündiges Christsein bedeutet, in Kirche und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen (K4) [Kl.7]</li> </ul>	<p>Unterrichtsthema „<i>Junge Christen in der »alten Kirche«</i>“ [12 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BNE, BTV, PG, BO,MB, VB</p> <p>Konkretisierung: in Klasse 7 sollen die Schüler/innen einen Gottesdienst für die Schulgemeinde vorbereiten</p>
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Beispiele für das Wirken der Kirche in unserer Gesellschaft erläutern (z.B. 72-Stunden-Aktion, Jugendkirche, Freiwilliges Soziales Jahr) (K5)</li> <li>• Elemente eines jugendgemäßen Gottesdienstes entwerfen (K6)</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Sinngehalt biblischer Texte in neuen Formen darstellen (B6) [Kl.7]</li> </ul>	
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>an Beispielen (z.B. in der Werbung, Musik, Bildenden Kunst, Film, Literatur) zeigen, wie biblische Texte oder Motive aufgegriffen werden (B1)</li> <li>herausarbeiten, wie sich die persönliche Entwicklung sowie positive und negative Erfahrungen (z.B. Anerkennung, Gemeinschaft, Krankheit, Einsamkeit) auf Vorstellungen von Gott auswirken können (G2) [Kl.7]</li> </ul>	<p>Unterrichtsthema „Was macht Religion mit Menschen?“ [16 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BNE,BTV, MB, VB</p>
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern, dass Gewaltanwendung im Namen Gottes der christlichen Vorstellung von Gott widerspricht (G4) [Kl.7]</li> </ul>	
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzungen für einen gelingenden Dialog zwischen den abrahamitischen Religionen erläutern (z.B. Sachkenntnis, Perspektivwechsel, Empathie) (R6)</li> <li>erläutern, wie sich der Glaube an Gott auf die Einstellung zur eigenen Person zum Mitmenschen und zur Natur auswirken kann (G5)</li> <li>prüfen, welche Konsequenzen der Glaube an Gott für die Lebenspraxis haben kann (G6) [Kl.7]</li> </ul>	
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>untersuchen, welche Vorstellungen von Jesus in der Alltags- und Jugendkultur zu finden sind (z.B. in der Popmusik, im Sport) (J1)</li> <li>erklären, wie Jesusvorstellungen Jugendlicher beeinflusst werden (z.B. durch Personen, durch</li> </ul>	<p>Unterrichtsthema „Person und Botschaft Jesu“ [20 Std]</p>

	Religionsunterricht, durch Medien wie Kinderbibeln oder Jesusfilme) (J2) [KI.7]	Leitperspektiven: BNE, BTV, MB, VB
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehend von Mk 12,28-34 erläutern, dass Jesus im jüdischen Glauben verwurzelt war (J3)</li> <li>• an Beispielen herausarbeiten, dass Jesu Botschaft zum Umdenken und zu verändertem Handeln herausforderte (z.B. Mt5,21-26; Mt 6,9-13; Mt 9,9-13; Mk 1,14f.; Lk 10,25-37; Joh 7,53-8,11) (J4)</li> <li>• an einem Beispiel herausarbeiten, wie kirchliche Stellungnahmen auf aktuelle ethische Herausforderungen eingehen (z.B. bei der Frage nach Gerechtigkeit, nach dem Umgang mit Eigentum, mit Medien) (W4) [KI.7]</li> </ul>	
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem Beispiel herausarbeiten, dass das Reich Gottes schon hier und jetzt mit dem konkreten Verhalten von Menschen beginnt (J5)</li> <li>• an einem Beispiel erläutern, dass biblische Texte einen Lebensbezug haben (z.B. Mt 6,19-21; Mt 6,25-34) (B5)</li> <li>• an einer Biografie analysieren, welche Konsequenzen der Anspruch Jesu für ein Leben haben kann (z.B. an der Biografie von Sophie Scholl oder Willi Graf, von Oscar Romero, Erwin Kräutler, Ruth Pfau, an Biografien von <i>local heroes</i>) (J6) [KI.7]</li> </ul>	
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an einem regionalen Beispiel entfalten, wie menschliches Handeln Natur und Umwelt schädigen kann und deshalb ethisch zu befragen ist (W1)</li> </ul>	Unterrichtsthema „ <i>christliche Verantwortung für die Welt</i> “

	<ul style="list-style-type: none"> <li>ein gesellschaftliches Phänomen, welches das Zusammenleben von Menschen gefährdet, als ethisches Herausforderung erläutern (z.B. Cybermobbing, Diskriminierung, Extremismus, Arm und Reich) (W2) [KI.7]</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><i>[16 Std]</i></p> <p style="text-align: center;">Leitperspektiven: BNE, BTV, PG, MB</p> <p style="text-align: center;">Konkretisierung: die Schüler/innen entwickeln ein Projekt im Sinne des Fair-Trade-Siegels der Schule</p>
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Botschaft eines Propheten (z.B. Amos, Micha) und das Dreifachgebot der Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe (Mk 12,28-34) sachgemäß und aktualisierend erläutern (W3)</li> <li>an biblischen Texten aufzeigen, dass sie irritieren, erstaunen und provozieren (z.B. Lev 19,18; Mt 5,38-42; Mk 10,17-22; Lk 10,25-37) (B4) [KI.7]</li> </ul>	
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausgehend von Erfahrungen begründen, dass Wahrhaftigkeit sich auf die eigene Persönlichkeit und das menschliche Zusammenleben auswirkt (W5)</li> <li>sich am Modell des Fairen Handels mit christlich begründeter Verantwortung für die Eine Welt auseinandersetzen (W6) [KI.7]</li> </ul>	
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>an einem Beispiel zeigen, wie Religion mit Sehnsüchten und Fragen des Menschen korrespondiert (z.B. Naturreligion, keltische Religion, Taoismus) (R1)</li> <li>unterschiedliche Weisen charakterisieren, wie Menschen sich Gott vorstellen (z.B. bildhaft, abstrakt, personal, apersonal) (G1)</li> <li>die Heilsversprechen und Sinnangebote</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Unterrichtsthema „<i>Vielleicht ist Gott ganz anders?</i>“</p> <p style="text-align: center;"><i>[20 Std]</i></p> <p style="text-align: center;">Leitperspektiven: BNE, BTV, MB</p>

	<p>verschiedener religiöser Sondergemeinschaften oder weltanschaulicher Gruppen z.B. aus deren Medienauftritten herausarbeiten (R2) [Kl.8]</p>	<p>Konkretisierung: in Kl. 8 soll ein Besuch einer Moschee stattfinden</p>
Deuten und Verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Glaubensaussagen der abrahamitischen Religionen darstellen (z.B. Vorstellung von Gott, von der Bestimmung des Menschen, von Freiheit und Schicksal) (R3)</li> <li>an einem biblischen Text erläutern, wie er als Ausdruck einer Glaubenserfahrung zu verstehen ist (z.B. Ex 3,1-22; Dtn 6,4f.; Ps 18; Ps 104; Lk 1-23) (B3)</li> <li>an Beispielen erläutern, wie die abrahamitischen Religionen persönliche Identität und sinnstiftende Glaubensgemeinschaft ermöglichen (R4) [Kl.8]</li> </ul>	
Praktisches Urteilen und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>zeigen, wie die individuelle Selbstentfaltung durch fundamentalistische und durch totalitäre Strukturen in religiösen Strömungen und in Weltanschauungen gefährdet sein kann (R5) [Kl.8]</li> </ul>	
Wahrnehmen und Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>an einem regionalen Beispiel die Bedeutung des Klosterlebens für die Entwicklung der europäischen Kultur herausarbeiten (K1)</li> <li>das Anliegen des Reformators Martin Luther mit einem weiteren innerkirchlichen Reformansatz vergleichen (z.B. Franz von Assisi, Johannes XXIII.)</li> </ul>	<p>Unterrichtsthema „Kirche in der Reform“ [18 Std]</p> <p>Leitperspektiven: BO, BTV, PG</p>

Leitperspektiven: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV) Prävention und Gesundheitsförderung (PG)  
Berufliche Orientierung (BO) Medienbildung (MB) Verbraucherbildung (VB)

Prozessbezogene Kompetenzen:

- *Wahrnehmen und Darstellen* (religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben)
- *Deuten* (religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten)
- *Urteilen* (in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen)
- *Kommunizieren* (am religiösen und interreligiösen Dialog argumentierend teilnehmen)
- *Gestalten* (religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert verwenden)

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Mensch (M)
- Welt und Verantwortung (W)
- Bibel (B)
- Gott (G)
- Jesus Christus (J)
- Kirche (K)
- Religionen und Weltanschauungen (R)